

Zeitschrift für deutsches Recht und deutsche  
Rechtswissenschaft.

Bd. 11, 1847, S. 518 - 520

*[Verlagsanzeigen]*

*Digitale Bibliothek des*

*Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte*

2010-09-05T15:29:20Z

# Intelligenz-Blatt.

Sämmtliche in diesem Blatte angezeigten oder in der „Zeitschrift für deutsches Recht“ besprochenen Werke können durch die L. Fr. Fues'sche Sortiments-Buchhandlung in Tübingen bezogen werden.

Im Verlag von S. Hoto p in Cassel ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Beiträge zur Lehre vom Concurse

von

Dr. jur. Carl Fr. Oetker.

8. broch. 15 Sgr.

Der Verfasser behandelt mehrere sehr interessante aber auch sehr zweifelhafte Punkte aus dem Gebiete des Gläubiger-Concurse. Die erste Abtheilung betrifft das Retentionsrecht im Concurse, das nach allen Richtungen hin und unter Berücksichtigung und Prüfung der verschiedenen Ansichten auf's Gründlichste untersucht und erörtert wird. In der zweiten Abtheilung liefert der Verfasser interessante Beiträge zur Lehre vom Nachlaßvertrage.

Bei Julius Helbig in Altenburg sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Der öffentlich-mündliche Strafprozeß in Deutschland,** von Dr. S. Th. Schletter. Erster Theil. Die rheinische Gerichtsverfassung und das rheinische Strafverfahren. (Mit 13 criminalistischen Beilagen.) gr. 8. br. 1847. 1 $\frac{1}{3}$  Thlr.

Diese Schrift enthält eine Reihe von Darstellungen der Hauptseiten des rheinischen Strafverfahrens und der rheinischen Gerichtsverfassung, welche der Verfasser als die Resultate von Studien und Beobachtungen hierüber, die er während seines Aufenthaltes in den drei deutschen Provinzen auf dem linken Rheinufer im Sommer 1843 machte, dem wissenschaftlichen nicht bloß, sondern überhaupt dem gebildeten Publikum vorlegt. Es sind darin verschiedene Andeutungen zu prinzipieller und richtigerer Auffassung mancher wichtiger Rechtsverhältnisse und Rechtsinstitute gegeben, vorzüglich aber hat der Verfasser sein Augenmerk darauf gerichtet, dieser Auffassung und der daran sich knüpfenden Reflexion eine feste Grundlage durch Bezugnahme auf die Ausbildung des rheinischen Rechts in der, noch so oft mißkannten jurisprudence und andererseits durch Benützung der nicht minder häufig vernachlässigten Criminalstatistik zu geben. Diese Schrift ist daher für Juristen wie Nichtjuristen beachtenswerth.

**Vertheidigung** des wegen seines Buches Schicksale eines Proletariers der Erregung von Mißvergnügen gegen die preussische Regierung angeklagten Schriftstellers Ehrenreich Eichholz. Verfaßt von S. Volkmar, Advokat-Anwalt beim Rheinischen Revisions- und Cassationshofe in Berlin. (Separatabdruck aus Hitzig's Annalen für Criminal-Rechtspflege, fortgesetzt von Dr. Schletter, 41. Bd.) gr. 8. 1847. broch. 6 Ngr.

Im Verlage der C. S. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen  
erscheint:

**Blätter für Fortschritt**  
in der  
**Civilrechtspflege.**

Eine Zeitschrift in zwanglosen Hefen.

Herausgegeben von

Erh. v. **Bölderndorff-Waradein,**  
k. Advokat in Nördlingen.

Erscheint in Hefen von je 5 Bogen zum Preise von 50 fr.

Das erste Heft wird Ende Juni ausgegeben, das zweite in ungefähr  
2 Monaten. Die Hefte sind auch einzeln zu haben.

Alle Buchhandlungen, in welchen das erste Heft zur Einsicht vorliegt,  
nehmen Bestellungen an.

---

In dem Verlage von Julius Groos in Heidelberg sind erschienen  
und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Polemisch-humoristische

**Leuchtkugeln**

in das

**deutsche Privatrecht.**

Erster Wurf. Bekämpfung von Hefster's Irrlehren über Gewissens-  
Ehe, heimliche Ehe und Mantelkind's-Erbrecht.

Von

Dr. Carl Eduard Morstadt.

Preis: fl. 1. 12 fr. oder 20 Ngr.

**Das Gewohnheitsrecht**

im gemeinen

**Civilrechte und Civilproceffe**

und die

**Handelsüancen.**

Von

**Dr. C. S. L. Brinckmann.**

Erster Theil. Das Gewohnheitsrecht im gemeinen Civilrechte und Civil-  
proceffe.

Preis: 54 Kr. oder 15 Ngr.

---

Im Verlage von Joh. Ambr. Barth in Leipzig erschien:

**Marezoll, Dr. Th.**, das gemeine deutsche Criminalrecht als Grundlage der neuern deutschen Strafgesetzgebungen. Zweite ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. gr. 8. 1847. Athlr. 2 $\frac{1}{2}$ .

---

In der Literar. artist. Anstalt in München ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## **A r c h i v**

für

### **Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten.**

Herausgegeben

von

**J. A. Seuffert.**

Erster Band, erstes Heft. 1 fl. 12 kr. oder 22 Ngr.

Die hiemit neu begründete Zeitschrift soll Entscheidungen aus den Gebieten des Civilrechts und Civilprocesses mittheilen, welche bei den obersten Gerichten in den deutschen Staaten nach gemeinem Rechte (deutschen oder fremden Ursprungs) ergangen sind. Dazu sind aber auch Entscheidungen gerechnet, welche auf Anwendung particularrechtlicher Normen (die Gesetzgebungen von Oesterreich, Preußen und Baden nicht ausgeschlossen) beruhen, wenn diese mit gemeinrechtlichen Vorschriften oder mit solchen Rechtsätzen zusammentreffen, welche in der Wissenschaft des gemeinen (römischen oder deutschen) Rechts einen festen Boden haben.

Es liegt im Plane des Herausgebers besonderen Bedacht auf Mittheilung solcher Entscheidungen zu nehmen, welche die neueren, durch die großartige Entwicklung der Industrie und die Bedürfnisse des Credits hervorgerufenen Erscheinungen des Rechtslebens betreffen, oder den Uebergang der neuen Forschungen und überhaupt der modernen Wissenschaft in die Praxis zu beurkunden geeignet sind, oder in welchen sich Vorschriften neuerer Particulargesetze als ein Product der Natur der Sache, als eine Abhülfe für praktische Bedürfnisse, und in dieser Eigenschaft als Bestandtheil des gemeinen Rechts darstellen.

Weiter spricht sich hierüber das Vorwort aus, auf welches wir verweisen.

Seuffert's Archiv wird in Heften von 10 Bogen erscheinen, von denen drei immer einen Band bilden, welchen stets ein allgemeines Register abschließen wird.

In der Regel werden jedes Jahr drei Hefte erscheinen. Der Preis eines Heftes ist 1 fl. 12 kr. rhn. oder 22 Ngr.

---

Bei Friedr. Luden in Jena ist so eben erschienen:

**Handbuch des teutschen, gemeinen und particularen Strafrechtes.** Von Heinrich Luden, ordentl. Professor der Rechte und D. N. G. Rath in Jena. Erster Band. gr. 8. geh. Preis 2 Thlr. 15 Sgr.

---